

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 3: Hell ins Dunkel

Vorwort: Editorial : Hell ins Dunkel

Autor: Birri, Beatrice

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VON BEATRICE BIRRI

Hell ins Dunkel

Gibt man der Physikerin/dem Physiker das Stichwort «Licht» wird sie/er sich etwa so definieren: Licht ist eine im leeren Raum sich mit Lichtgeschwindigkeit geradlinig ausbreitende Strahlung.

Die Biologin/der Biologe stellt fest, dass für nahezu alle Organismen Licht einer der wichtigsten Faktoren ist.

Es ermöglicht das Sehen und führt den Lebewesen notwendige Strahlungsenergie zu, die von Pigmenten absorbiert und in Wärmeenergie oder chemische Energie umgewandelt wird.

Für Pflanzen ist die Lichtstrahlung Voraussetzung für die Bildung organischer Substanzen, ist wirksam bei der Samenkeimung und bei der Pflanzenentwicklung.

Licht und sein Gegensatz Dunkelheit gehören aber auch zu den Ursymbolen der Menschheit. Der Wechsel von Tag und Nacht, Licht und Schatten bestimmt die Naturabläufe sowie das menschliche Leben. Beide Größen sind ambivalent. Dunkelheit wird mit Schlaf, Angst und Chaos, aber auch Geborgenheit in Verbindung gebracht. Licht mit Wachheit, Sicherheit, Ordnung, aber auch Gefahren. Im allgemeinen überwiegen bei Licht jedoch die positiven Assoziationen.

Auch in der Religion wird die Lichtsymbolik aufgegriffen. Pfarrer Peter Niederstein äussert sich in seinem Bericht auf Seite 10 zur Lichtsymbolik der Weihnachtszeit.

Weitere Lichtblicke findet Ihr auf Seite 4, 6 und 9.

Für die kommende Adventszeit wünsche ich Euch Ruhe und vor allem viel Licht und Wärme in dunklen Momenten.

«**Ihr gebt nur wenig, wenn ihr von eurem Besitz gebt. Erst wenn ihr von euch selber gebt, gebt ihr wahrhaft.**»

Khalil Gibran

Bea Birri